

# Volksstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Bindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprecher: 2111. — Abonnement 1920 für die Redaktion 1794, für den Verlag 1811. Postzeitungsliste L. Nachtrag, Seite 17.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 18.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. Beim Abholer vom Verlag und den Auszubehenden vierteljährlich 17.10 Mk., monatlich 5.70 Mk. Bei den Buchhändlern vierteljährlich 18.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. ohne Zustellung. Einzelne Nummern 30 Pf. — Anzeigengebühr: die Spaltenbreite 1.00 Mk. im Restamt. Jede 1.50 Mk. Vereinstalender Seite 50 Pf. — Anzeigen-Konten werden nicht binnen 4 Wochen abgerechnet. Postkonten: Nr. 1218 Berlin.

Nr. 177.

Magdeburg, Sonnabend den 31. Juli 1920.

31. Jahrgang.

## Internationaler Prolog.

Die Bedingungen, unter denen das deutsche Proletariat seit der Revolution zu kämpfen hat, haben es verhindert, das Problem der Internationale mit der Gründlichkeit zu diskutieren, die seiner Bedeutung zukommt. Wir wollen versuchen, es zusammenfassend darzustellen.

Auf der am 31. Juli beginnenden Tagung in Genf kann es sich nicht mehr darum handeln, nachzuprüfen, welche Fehler gemacht wurden, die das Proletariat seit den Augusttagen 1914 international aktionsunfähig gemacht haben, zum mindesten soweit die Politik in Frage kommt. Weder auf das Kriegsende noch auf den Friedensvertrag hat die internationale Aktion des Proletariats Einfluß nehmen können. Aber welche auch die taktischen Fehler und die grundsätzlichen Schwankungen der verschiedenen sozialistischen Parteien gewesen sein mögen — und wir sind allemal Sünder gewesen —, in Genf wird es sich nicht mehr um einen Epilog, sondern um einen Prolog handeln müssen.

Aber gerade weil es sich darum handeln wird, die Richtlinien für die Zukunft

aufzustellen, wird es notwendig sein, zunächst auszusprechen, was ist, ohne deshalb in den Fehler zu verfallen, ein unfruchtbares Gezänk zu beginnen über das, was nicht war und was hätte sein können. Und deshalb ist es unsere Pflicht, auszusprechen, daß die Internationale gescheitert ist an dem inneren Widerspruch, der ihrer Stellung gegenüber dem Krieg anhaftet und der hauptsächlich aus dem Gefühl heraus entstanden ist, daß die Internationale noch zu schwach ist, um Kriege unmöglich zu machen. Dieser innere Widerspruch bestand darin, daß wir die Verteidigung des Landes tätig zu sein. Es fand sich aber, daß sowohl die belgischen und die französischen, wie die englischen, deutschen und österreichisch-ungarischen Sozialisten in ihrer erdrückenden Mehrheit im August 1914 überzeugt waren, daß ihre respektiven Länder sich in einer Verteidigungsstellung befanden. Und damit waren von vornherein jeder Friedensaktion die Flügel gebrochen, um so mehr, als die belgischen und die französischen, wie ein großer Teil der englischen Sozialisten eine Friedensaktion erst nach der Niederlage der Zentralmächte anzunehmen wollten, die zweifellos die unmittelbaren Angreifer waren, ohne deshalb die unmittelbare Schuld des Zarismus und die mittelbare Frankreichs leugnen zu wollen.

Aus diesem inneren Widerspruch der Internationale gegenüber dem Kriegproblem sind

die nationalen Konflikte

innerhalb der sozialistischen Parteien entstanden. Ob es nun zu einer offenen Spaltung kam, wie in Deutschland und Nordamerika, oder nur zu tiefen, inneren Konflikten, wie in Frankreich und Italien, zu scharfen Gegenlägen, wie in Spanien und Belgien, oder ob die bestehenden Spaltungen, wie in England, Rußland und Schweden, noch vertieft wurden oder ob schließlich unter dem Flugfeuer der russischen Revolution sich neue Gegenläge und Spaltungen anboten, die die alten beinahe in Vergessenheit geraten ließen, jedenfalls ist festzustellen, daß die politische Internationale heute nicht deshalb gespalten und also gelähmt ist, weil der Internationalismus Schiffsbruch gelitten hat, sondern weil alle sozialistischen Parteien im Innern zerrissen sind.

Vorher wir also an eine Wiederaufrichtung der Internationale gehen können, müssen wir die Grundlagen des Sozialismus umschreiben. Wir können dabei ebensowenig an der russischen Revolution wie an den wirtschaftlichen Erfahrungen des Krieges und vor allem der Kriegsfolgen achtlos vorbeigehen. Ob und wie weit das russische Experiment neue Bahnen für den Sozialismus eröffnet hat, darüber werden uns besonders die Delegierten der englischen Arbeiterpartei, die Rußland bereist haben, aufklären. Was wir bisher darüber von ihnen, wie von andern Sozialisten erfahren haben, läßt nicht darauf schließen, daß die russische Revolution sozialistisches Neuland erschlossen hätte. Leider werden in Genf die russischen Menschwirken gleichfalls fehlen. Ihr Zeugnis wäre nützlich gewesen.

Aber ohne Zweifel hat der Krieg, haben vor allem die Kriegsfolgen in taktischer Beziehung uns neue Möglichkeiten eröffnet, die zu beachten sein werden. Der Krieg und die

Kriegsfolgen haben zugleich eine Verschärfung der wirtschaftlichen Gegensätze zwischen Besitzenden und Besitzlosen gebracht und die

tiefe Solidarität der gesamten Menschheit

aufgezeigt. Diese Gegensätze, auch darüber ist kein ernstler Nationalökonom im Zweifel, können nur durch den Sozialismus überwunden werden, der allein die menschliche Solidarität verwirklichen kann.

An sich ist das für uns Sozialisten nichts Neues. Nur die Intensität dieses Gegenlages und die Notwendigkeit der unmittelbaren Verwirklichung des Sozialismus ist als praktisches Problem für uns neu. In Genf wird es sich also nicht mehr darum handeln, irgendwelche theoretische Prinzipienfragen zu diskutieren, sondern das internationale Proletariat aufzurufen zum Zusammenbruch und zur sozialistischen Tat.

Nein,

der Internationalismus ist nicht tot,

aber der Nationalismus ist durch den Krieg beiegt. Kein Problem des Krieges konnte national gelöst werden. Beide Lager waren eine Zusammenballung verschiedener Nationen. Der Friedensvertrag selbst, wie der Völkerverbund, sind Versuche mit untauglichen Mitteln, die nationalen Probleme international zu regeln. Und im Proletariat ist das Bedürfnis der internationalen Aktion so stark, daß trotz aller politischen Zerrissenheit die wirtschaftliche Einheit des Proletariats unverfehrt geblieben ist, daß seine gewerkschaftliche Internationale heute stärker, geschlossener und aktionsfähiger als je ist. Das beweist am besten der Boykott gegen Ungarn, der die erste, große internationale Aktion von unmittelbarer Wirksamkeit ist. Diese wirtschaftliche Geschlossenheit des Proletariats gibt uns die Gewähr, daß es auch seine politische Zerrissenheit überwinden wird. In Genf muß der Grundstein dazu gelegt werden.

J.-S.-J.

### Totengräber der Arbeitermacht.

In Mecklenburg-Schwerin erhielt bei den ersten Wahlen zum Landtag die kurz nach der Revolution vorgenommen wurden, die Sozialdemokratie die Hälfte der Stimmen und erlang eine knappe Mehrheit in der Landesversammlung. Natürlich begann alsbald die Reaktion wieder, sich zu sammeln und mit der üblichen Geheimmethode für die Wiederkehr reaktionärer Zustände Stimmung zu machen.

Aber dennoch hätte die sozialdemokratische Regierung, gestützt auf die Stadt- und Landarbeiter, sich hiergegen behaupten können, wenn ihr nicht die Unabhängigen in den Rücken gefallen wären.

Sachlich fand die unabhängige Hege nur sehr geringen Agitationsstoff. Die mecklenburgische Regierung bemühte sich in jeder Weise, eine echte Volksregierung zu sein. Auch die Militärfraße, die andernwärts der unabhängigen Agitation den meisten Nährboden gab, wurde in Mecklenburg vorbildlich gelöst: an die Spitze der mecklenburgischen Sicherheitspolizei trat der wegen seiner republikanischen Gesinnung aus der Reichswehr herausgemagregelte Oberst Lange, der eine treuepublikanische Polittruppe schuf, wofür er die wütendsten Angriffe des Zuntertums einheimste. In den Rapp-Tagen bewies Lange, daß man sich in ihm nicht getäuscht hatte: unbedenklich gab er den Arbeitern Waffen und brachte so den Zustand des Reichswehrgenerals Lettow-Vorbeck zum Zusammenbruch. Das einzige, was sich der mecklenburgischen Regierung vorwerfen ließ, war eben, daß auch sie keinen Zauberstab besaß, um das Kriegsgeld mit einem Schlag aus der Welt zu bannen.

So blieb denn der Erfolg der unabhängigen Agitation gering. Bis zu den neuen Landtagswahlen im Juni 1920 gelang es ihnen nur, der Sozialdemokratie etwa den sechsten Teil ihrer Anhängererschaft abzutreiben. Aber dieses Schicksal sollte zum Verhängnis werden. Infolge der Spaltung und der gegenseitigen Bekämpfung wurde im Juni 1920 eine reinsozialistische Mehrheit nicht mehr gewonnen, die knappe Mehrheit wurde zur knappen Minderheit. Trotzdem war die Situation noch nicht verloren. Zwar wurden Deutschnationalen, Deutsche Volksparteiler zusammen mit einer ebenfalls reaktionären Mittelstandsgruppe ebenso stark wie die beiden sozialistischen Parteien zusammen, aber dazwischen standen als ausschlaggebend noch die fünf übriggebliebenen Demokraten im Landtag. Mit diesen zusammen hätten die beiden sozialistischen Parteien eine neue, durchaus linksgerichtete Regierungsmehrheit schaffen können.

Hier aber setzte die glorreiche Strategie der Unabhängigen ein. Obwohl gegen die Sozialdemokratie nur ein kleines Grüppchen der äußersten Linken, waren ihre Stimmen doch notwendig, um die neue Regierungsmehrheit zu schaffen. Aber auch in Mecklenburg stieg bei den Unabhängigen die Politik der Selbstausfaltung. Sie weigerten sich, in die Regierung einzutreten. Aber noch mehr, sie weigerten sich auch, eine sozialdemokratisch-demokratische Regierung durch wohlwollende Neutralität zu ermöglichen. Nach 4 Wochen entstand schließlich ein Ministerium der Rechten. Das bis 1918 vom junkerlichen Absolutismus geknechtete Land ist damit der Reaktion wieder preisgegeben, einzig und allein durch die Schuld der Unabhängigen.

Ueber dieses Resultat dürfte niemand erstaunter und ergründer sein, als die Wähler der Unabhängigen selber, die bei ihrer Stimmabgabe diese Folge ihrer Stellungnahme nicht geahnt haben. Am Vorabend der Wahl sagte in einer Kiefenversammlung in Rostock der sozialdemokratische Redner in Voraussicht der kommenden Dinge: „Wer unabhängig wählt, der gibt einen Stimmezettel für die Reaktion ab.“ Damals erhoben die anwesenden Unabhängigen ein Hohngelächter und Entrüstungsgeschrei. Heute zeigt sich, daß die Voraussage leider nur allzu zutreffend war.

So erscheinen die Rapp-Tagen im Lichte der durch die Unabhängigen hervorgerufenen Ereignisse als ein neues Kapitel in der Tragik der deutschen Arbeiterklasse. Die Rappisten kämpften für etwas, was ihnen durch die Politik der U. S. P. ganz von selber in den Schoß fällt. Die Arbeiterklasse bekämpfte aber durch den Generalsirei etwas, was sie auf die Dauer nicht aufhalten kann, wenn sie die politischen Mittel dazu nicht zu handhaben versteht. Geht das so weiter, so wird der Schluß ein Verzweiflungsausbruch sein, nach dem das Proletariat nur noch in tiefere Ohnmacht versinken wird.

So erweisen sich die Unabhängigen als die Totengräber der Arbeitermacht in Deutschland. Es ist höchste Zeit, daß ihre Wähler das erkennen und die unabhängigen Führer zwingen, auf dem Wege in den Abgrund Halt zu machen und sich zu den Mitteln und der Taktik der Sozialdemokratie zurückzufinden. —

### Polen und Rußland.

Un der russisch-polnischen Front sind wesentliche Veränderungen nicht vorgegangen. Nach dem polnischen Bericht vom 28. Juli sind die Polen an der Nordfront weiter „planmäßig“ zurückgegangen.

Die französische Regierung hat aus Warschau den ersten Bericht der französischen Mission erhalten, aus dem hervorgeht, daß es sehr schwer sei, mit dem Präsidenten Piłsudski zu verhandeln, der die Lage nicht so sehen will, wie sie ist. Mit großer Mühe konnte der Präsident bewegt werden, die alliierten Offiziere eine wirksame Rolle in seiner Armee spielen zu lassen. „Die Lage“, so sagt General Wehgang, „ist nicht vollständig kompromittiert“, und daher haben die alliierten Missionen den Polen geraten, wohl den Waffenstillstand zu unterzeichnen, aber sich nicht zu beeilen, sich in politische Verhandlungen mit den Sowjets einzulassen.

Ein Mal, der der Angst entspringt, die Polen könnten sich mit Rußland verständigen, zumal Tschitscherin hat wissen lassen, daß die Sowjetregierung Polen günstigeren Grenzen aeben würde als die Entente beabsichtigt hat. —

### Die Handgranate des Lockspiegels.

Ein noch nicht völlig aufgeklärter Vorfall ereignete sich am Sonntag den 25. d. M. in Helmsedt. Ein Angehöriger der Reichswehr erschien dort in Zivil auf dem Gewerkschaftsfest, zog eine Handgranate hervor und versuchte, einen jugendlichen Teilnehmer zum Werfen mit dieser Granate, deren Mechanismus er ihm erklärte, zu bewegen. Er bot ihm schließlich 5 Mark, wenn er die Granate werfen würde. Auf Grund dieser von der Polizeibehörde in Helmsedt ermittelten Tatsachen wurde der Reichswehrsoldat zwecks Feststellung seiner Personalien in Schußhaft genommen. Hoffentlich ergibt seine Vernehmung genauen Aufschluß über diese höchst eigenartige Angelegenheit.

An die Bevölkerung sei bei dieser Gelegenheit wiederum die dringende Mahnung zur Besonnenheit und Vorsicht gerichtet. Verschiedene Erfahrungen der letzten Zeit lassen erkennen, daß dunkle Kräfte am Werke sind, um die Bevölkerung zu Unbesonnenheiten zu verleiten. Durch Gewalttaten aber kann auch der besten Sache nur geschadet werden. Von jedem Hecker oder Verführer läßt sich ohne weiteres annehmen, daß er im Solde der ärgsten Feinde des arbeitenden Volkes steht. Das einzig Gebotene ist, jeden derartigen Fall sofort zur Anzeige zu bringen und die Besonnenheit der verdächtigen Persönlichkeiten zu veranlassen. —







# Siegfried Göhn

Weberei-Waren

Breitenseg 58-60

## Sehenswert

sind meine

## Schaufenster-Auslagen

- Kinderfüßlinge** Größe 3 bis 6 . . . . . 1.95
- Füßlinge** schwarz . . . . . 3.75
- Herrnsocken** schwarz, Doppelsohle und ferse . . . . . 8.50
- Damenstrümpfe** englisch lang, verhärtete Spitzen u. Ferse, schwarz, weiß . . . . . 8.75
- Damenstrümpfe** kurz, Baumwolle . . . . . 9.75
- Damenstrümpfe** englisch lang, verhärtete Spitzen und Ferse — schwarz, weiß, leber . . . . . 12.75
- Damenstrümpfe** englisch lang, Doppelsohle u. ferse, schwarz, leber . . . . . 15.75
- Blusenschürze** blau, weißgestreift, Refornte . . . . . 29.75
- Blusenschürze** einfach, Zephe . . . . . 28.75
- Damenhemden** Sembrantisch mit Consette . . . . . 29.75

### Billige Extra-Angebote!

- Damenhemden** Sembrantisch, Refornte, im Kumpf gestickt . . . . . 39.75
- Damenhemden** Sembrantisch, Refornte, mit breitem Ständer-Einsatz und -Ansatz . . . . . 49.75
- Reinkleider** Sembrantisch mit Ständer . . . . . 29.75
- Weißer Unterröcke** mit Ständer-Einsatz . . . . . 35.50
- 1 Posten Kinder-Sweater** zur Hälfte des ausgezeichneten Preises
- 1 Posten Leinenblusen** in moderner Farb. . . . . 18.50
- 1 Posten Schleierstoff-Blusen** buntel und weißgrundig . . . . . 29.75
- 1 Posten weiße Batistblusen** Sportform, gestickt, und reich mit Hobstaum und Falten garniert . . . . . 38.00
- 1 Posten Voile-Kleider** erhellende Formen, prima Verarbeitung . . . . . 89.00  
105.00 125.00 110.00
- 1 Posten farbige Crepe de Chine-Kleider** hochelegante Nacharten, mit kleinen Farbflecken zur Hälfte des ausgezeichneten Preises

**Da kaufen Sie**  
**Blusen**  
 Kostüm-Blusen in schwarz, marine, farbige  
**Kostüme**  
 neueste Muster u. Farben  
**Mod. Kleider**  
 zum Ausuchen  
**Schürzen u. Unterröcke**  
**Herrn-Anzüge**  
 in jeder Preislage und in großer Auswahl — Auf Wunsch Zahlungs-Erleichterungen!  
**S. Margulies**  
 Etagen-Haus 1581  
 Breitenweg 80-81, I. Etg.  
 Katharinenstraße.  
 Von 8 bis 12 u. 2 bis 6 Uhr.

**H. Löffler**  
 Spezial-Weinbrand  
 Regent-Beckstein  
 Schmelz-Wein  
 Spezial-Wein  
 Schmelz-Wein  
 biserbe Weine  
 Hefische  
 Frucht-Eisnaden  
 offeriert billigst 1637  
**H. Schiller Nachf.**  
 Elfenfabrik u. Weinhandl.  
 Dr. Ringstr. 11  
 I. Ecken von der Kaiserstr.  
 Gemarkung 1213.

**Unabhängiges Elend**  
 liegt heute auf vielen  
 Familien und namentlich auf allen, denen die heuligen Verhältnisse eine baldige Heilung unmöglich machen. Verlangt Sie gegen Elend v. M. — Anführung in geschlossenen Umschl. vom Faust-Verlag, Dessau 40

**Auf stählernem Rob**  
 20 Wandersfahrten in die Umgebung  
 Magdeburgs  
 mit 20 ausgeh. Karten und einer Uebersichtskarte von  
 Franz Holmberger  
 Preis 2.40 Mark  
 empfiehlt  
**Buchhandlung**  
**Volksstimme.**

**Arbeitsmarkt**  
**Städtisches Arbeitsamt**  
 Vermittlungsstelle für Handwerker  
 Peterstraße 1. Fernruf 1551.  
 Gesucht werden:  
 2 Handwerker für Badstube, selbständig und mit Kräfte-zeugen vertraut.  
 Vermittlungsstelle für das Bekleidungs-gewerbe  
 Weinstraße 9. Fernruf 8101.  
 4 tüchtige Weiß- und 4 Tuch-rohnarbeiterinnen, Heimarbeit.  
 2 tüchtige Schneiderinnen. 155  
 Vermittlung kostenlos.

**Holzschliffbauer**  
 gesucht für Wohnung und Beschleunigung wird gefertigt. Anfragen mit Zeugnisabschrift an 269  
 Meserwerf, Minden i. B.

**Dankagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die beim reichen Kranzpenden beim Beigang unsers lieben Eusebiansen sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, fernher seinen Mitarbeitern, den Beamten und Arbeitern des Bahnhofs-Gelbst sowie den Festbegleitenden unsern besten Dank. Gleichwohl danken wir auch dem Sängerkor Magdeburg-Gelbst für den erhabenden Gesang.  
 Im Namen der Hinterbliebenen  
**Friedrich Degener.**

**Deutsch. Metallarbeiter-Verband**  
 Verwaltung Magdeburg.  
 Nachruf.  
 Am 28. d. M. starb unser Mitglied  
**Karl Ringel**  
 Arbeiter, an Lungen-tuberkulose, 42 Jahre alt.  
 Ihre feierlichen Andenken! Die Beerdigung findet am Sonnabend d. 31. Juli, vormittags 10 Uhr, von der Halle des Ludowik-Friedhofs aus statt. 143  
 Die Verwaltung.

**Städtische Theater.**  
**Victoria-Theater.**  
 Sonnabend, 31. Juli, 7 1/2 Uhr  
**Jugend.**  
 Sonntag: Der Meister. 149  
**Gutes Damen- u. Herrenrad**  
 L. Gebirgsbereifung, verläßlich  
 Hugo Weigt, Papenstr. 15, 3223

**Wer wandern will?**  
 28 Ausflüge in die Umgebung Magdeburgs nach eignen Wanderungen geschildert und mit Kartenlagen versehen von F. Schimberg  
 Preis RM. 2.40 empfiehlt  
**Buchhandlung Volksstimme**

**Waschtisch** mit Marmor und Sofa, billig zu verkaufen. Beschäftigung 10 bis 12  
**Klammberg, Elbstr. 25a.**  
**Für Friseur!** Welche Waschtische mit Stand-Trockenapparat zu verkaufen. Beschäftigung 10 bis 12. Klammberg, Elbstr. 25a.  
**Trauring** verl. (H. M. S. 12) Wiederbr. Belohnung. E. Kopp, Schönebacher Str. 94.

**Aufgematratzen** 3 teilig, (geb.) Füllung neu, solange Vorrat, pro Stück 100 M.  
**Chaiselongues** von 335 M. an  
 Möbel-Jürgens, Große Münzstraße 17.  
**Mädchen zur Aufwartung** bei hohem Lohn gesucht.  
**Doerina, Kantstr. 15.**

Am 2. August, abends 7 1/2 Uhr,  
**Verlosung der Wohnung**  
**Siemensstraße 10a** (Hofbau) (hauer)  
 beziebar 15. August, 212 RM. Spar- und Bauverein.  
 Der Vorstand.  
 Preis- und Schlachtetaminchen, Kaninchenstall (8 Fächer) zu 21. Lutzer, Elbstr. 89. [3230]

Am 28. Juli, nachm. 9 1/2 Uhr, entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber, guter, treuer, gütiger Vater, Groß- und Schwager, unser lieber Schwager und Onkel, der Schlosser  
**Gustav Sonnenberg**  
 im eben vollendeten 77. Lebensjahre.  
 Magdeburg-Budau, den 30. Juli 1920.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet am 2. August, vormittags 10 Uhr, von der Kapelle des Ludowik-Friedhofs aus statt. Etwaige Kranzpenden erbeten nach Freie Str. 2. 3218







# Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Nur soweit Vorrat!

## Damen- u. Kinder-Bekleidung

- Blusen aus farbigen, leinenartigen Stoff, jugendliche Form, runder Ausschnitt mit farbiger Pappe! **19<sup>75</sup>**
- Blusen aus farbigen, leinenartigen Stoffen, Sportform mit weißfarbigem Kragen **25<sup>50</sup>**
- Blusen aus blaue, wuschel, jugendliche Form, Ausschnitt u. Manschetten m. rotgeputz. Aufschlag **36<sup>00</sup>**
- Blusen aus mehrfach, leinenartigen Stoffen, Sportform, mit Sobisäumen garniert **45<sup>00</sup>**
- Blusen aus weichem Batist und Vellistoffen, in schönen Manierien **45<sup>00</sup>**
- Washkleid aus hellgeputzten Stoffen, hübsche Verarbeitung **125<sup>00</sup>**
- Kleiderröcke aus leinenartigen Stoffen, grau, blau, hübsch gearbeitet, mit Knopfgarnitur oder weißleinenartigen Stoffen mit Sobisaum **58<sup>00</sup>**
- Jacken-Kleider aus halber, blauen oder braungrün gemusterten Stoffen, Saße mit Tresse oder Stepperei garniert **148<sup>00</sup>**
- Seidene Kleiderröcke aus blau und grün gestreifter Seide, angekaufte Form **75<sup>00</sup>**

## Knaben-Waschanzüge Wasch-Kinderkleider

and Blusen ganz besonders preiswert!

In allen Größen ganz besonders billig!

- Dirndlstoffe schöne Muster, in guter Qualität . . . Meter **13<sup>50</sup>**
- Hemdentuch 80 cm breit, gute Qualität . . . Meter **13<sup>50</sup>**
- Renforcé prima Qualität, 80 cm breit, für Selbstwäsche . **15<sup>50</sup>**
- Weiß Bettsatin prima Qualität, 130 cm Meter **44.50** 80 cm **25<sup>00</sup>**
- Grau Drell-Handtücher kräftige Qualität . . . . . Meter **10<sup>50</sup>**
- Grau Drell-Handtücher gefärbt und gebändert . . . . . Stück **12<sup>75</sup>**

Extra billig! Extra billig!

### 4 Posten Damenstrümpfe

- 1 Posten schwarze Frauenstrümpfe mit kleinen Fehlern . . . . . Paar **6.50**
- 1 Posten schwarze Damenstrümpfe englisch lang . . . . . Paar **9.75**
- 1 Posten Damenstrümpfe engl. lang, schwarz, leder und weiß, mit doppeltem Fuß . . . . . Paar **13.50**
- 1 Posten Damenstrümpfe englisch lang, schwarz, leder und weiß . . . . . Paar **14.75**

- Damen-Hemdhoosen 1/4 Arm . . . . . Stück **21<sup>00</sup>**
- Schlupfhosen gute Qualität, in vielen Farben . . . . . **25<sup>00</sup>**
- Korsettschoner . . . . . **17<sup>50</sup>**
- Herren-Hosen Baumwolle dunkelgrau, zweifach . . . . . 15.00 12.00 **10<sup>00</sup>**
- Damen-Handschuhe ohne Finger, schwarz, weiß u. farbig Paar 75 50 **35**
- Damen-Handschuhe durchbrochene Muster, schwarz u. weiß Paar 3.25 **2<sup>25</sup>**

## In großer Auswahl Gardinen, Stores, Bettdecken

- |   |   |  |
|---|---|--|
| Stores in gewebt und mit Einfäsen . . . . . 225.00 160.00 110.00 <b>75<sup>00</sup></b>                   | Bettdecken über 1 und 2 Betten, englisch Stil . 275.00 190.00 110.00 75.00 <b>40<sup>00</sup></b> | Scheiben-Gardinen weiß und bunt . . . . . 25.00 15.00 10.00 <b>7<sup>75</sup></b>          |
| Abgepaßte Künstler-Gardinen 2 Flügel, 1 Querbehang . . . . . 275.00 225.00 165.00 <b>125<sup>00</sup></b> | Fensterkanten mit und ohne Besatz . . . . . Meter 19.00 14.00 10.00 <b>7<sup>50</sup></b>         | Schleier-Gardinen weiß und ecru . . . . . Meter 48.00 42.00 38.00 <b>25<sup>00</sup></b>   |
| Madras-Garnituren hell und dunkelfarbig . . . . . 750.00 500.00 325.00 <b>275<sup>00</sup></b>            | Uebergardinen gefaltet und mit Applikation. . . . . 200.00 135.00 100.00 <b>75<sup>00</sup></b>   | Spannstoffe zum Selbstverarbeiten . . . . . Meter 52.00 45.00 34.00 <b>26<sup>00</sup></b> |

## Kleinformel im Preise ganz bedeutend ermäßigt

- Blumenkrippen weiß, mit Blech-einsatz fest . . . . . Stück 145.00 125.00 95.00 **65<sup>00</sup>**
  - Notenständer in verschiedenen Ausführungen fest Stück 190.00 140.00 110.00 **85<sup>00</sup>**
  - Rauchtische hell u. dunkel gebeizt mit Metallplatte fest St. 375.00 250.00 190.00 **150<sup>00</sup>**
  - Flurgarderoben mit Kristallspiegel . . . . . fest Stück 650.00 500.00 425.00 **300<sup>00</sup>**
- Weißelackmöbel, Dielen- und Korbgarnituren, Palmen- und Büstenständer, Zier- und Toiletentische, eiserne Gartenmöbel usw. sämtlich im Preise bedeutend herabgesetzt

Die Rollgebühren für das Bahnanfliche An- und Abrollen der Güter und Frachtstücke auf Bahnhöfen Magdeburg Hauptbahnhof sind vom 1. Juli 1920 an anderweit festgesetzt. Näheres ergibt die auf der Bahneröffnung Magdeburg Hauptbahnhof aushängende Bekanntmachung. Magdeburg, im Juli 1920. Eisenbahndirektion.

**Das Kapital in der Bodenkammer.**  
In den verstaubten Winkeln und Ecken der Bodenkammern stehen häufig wertlos Gegenstände herum, die heute einen beträchtlichen Wert haben. — Durch eine kleine Anzeige in der **Volksstimme** können solche Gegenstände, die viele andre noch verwerten können, vorteilhaft verkauft werden.

**Englische Zigaretten!**  
Echte Goldkiste in Stammol, Chesterfield und Start Deutsche Zigaretten aller Fabriken zu Originalpreisen.  
Otto Schmid, Inhaber Thorn & Richardt Regierungstraße 10. — Telefon 4379. 3213

**Futterfische**  
große und kleine, zu verkaufen bei Carl Neubauer, Groß-Schneise 1655

**Möbeltransporte**  
innerhalb der Stadt, über Land vom per Bahn ohne jede Umladung führt billigst aus  
**Ernst Funke**  
jetzt Buckau, An d. Elbe 8, Telefon Nr. 4400. 1658

Aus reinwoll. Stoffen hergestellte, wenig getragene **Maß-Garderoben**  
Jacketts, Gehörte, Grad Smoking, Entawahs, Anzüge, Palotots.  
**Frühmann,**  
Breitweg 87, I.  
Schick neue Garderoben stets auf Lager.

**Von den so schnell vergriffenen Seidenmänteln**  
zu **225.00 M.**  
sind noch einige Duzend hereingelommen.  
— Außerdem ein kleiner Posten prima —  
**Covercoat-Mäntel zu 360 M.**  
18.6 worauf ich besonders Ihre Aufmerksamkeit lenke.  
**Mäntelhaus Rotes Schloß**  
Alle Teichweg u. St. Mäntel, eing. St. Mäntel, 1. Tr., 1. Trepp.

**Gewerkschaft deutscher Eisenbahner**  
Sonntag den 1. August 1920, vorm. 10 Uhr, in Friedrichs Festhallen  
**Vortrag des Kollegen Roth (Berlin)**  
Vorstandsmitglied der Personalvertretung im Reichsverkehrsministerium, über  
**Belohnungs- und Personalreform, Einkufung und Rücktrittsrecht der Beamten.**  
Alle Eisenbahnbeamten und -Stellbeamten werden hierzu freunplichst eingeladen. Reiner fehl!

**Staatliches Solbad Elmen**  
Am Sonntag den 1. August d. S.:  
**Großes u. letztes Brillantfeuerwerk**  
der Saison. — Neuste Erfindungen auf dem Gebiete der Pyrotechnik, u. a. Brillant-, Pfauenfedern, Fächerpalmen mit Sonnen-, Feuerkugeln, Ehrenschmucktügel, Polypenbomden, elektrische Wasserfälle, Feuerköpfe, Bomben und Raketen aller Art.  
Das Feuerwerk ist gegen 10 Uhr abends beendet, sodas die Abendzüge für die Rückfahrt benutzt werden können.



Aur kleine Dekorationsfront, daher erbitte ich Nachfrage im Laden auch nach allen Artikeln, die Sie in der Auslage nicht finden.

Wegen vorgerückter Saison sämtliche Sommerartikel im Preise bedeutend ermässigt.

Walo-Hemden mit Einfas . . . . . von 55.00 an  
 Walo-Hemden ohne Einfas . . . . . von 44.50 an  
 Eristot-Hemden . . . . . von 27.75 an  
 Herren-Sporttragen weich, alle Welten . . . . . von 3.90 an

**Batist** best. 50 cm breit, marine, schwarz, von 8.75 an  
**Rest-Coupons** in Waschstoffen  
 extra billig

**Konfektion** 1200  
 Damen-Hemden  
 Mädchen-Kleider  
 Mädchen-Mäntel  
 Knaben-Anzüge  
**Restbestände weit unter Preis**

Ein Beweis meiner besonderen Leistungsfähigkeit nachstehende 3 Angebote.

**Hemdentuch**  
 nur soweit Vorrat, 80x82 cm breit . . . . . 8.75  
 Hemdentuch, starkfädig . . . . . 15.00 17.50 bis 22.50 **12.75**

**Damen-Hemden**  
 Eigene Konfektion  
 Hemdentuch mit Bausette . . . . . 24.00  
 Hemdentuch, reich mit Spitzen garniert . . . . . 27.50  
 in Renforcé, reich mit Säumchen und Spitzen garniert . . . . . 30.50

**Damen-Strümpfe**  
 schwarz, englisch lang . . . . . 2.90  
 schwarz, griech. lang, 1a Qualität . . . . . 12.50  
 schwarz, griech. lang, 1a Qualität mit Hochferse, Doppelknie und Spitze, englisch lang . . . . . 24.50 18.75 16.50

Anfertigung von Wäsche-Ausfessern nach Maß und Angabe sehr preiswert in kürzester Zeit.

**Kaufhaus Selma Wittkowsky**

Anfertigung von Schürzen nach Maß und Angabe sehr preiswert in kürzester Zeit.

Aufmerksame Bedienung.

Lübecker Straße 20.

Große Auswahl.

**Billige Schuhe**

**Schuhhandelshof**  
 Magdeburg

Damen-Leder-Spangenschuhe und Schnürhalbschuhe . . . . . 97.50  
 Damen-Schnür- und Spangenschuhe, grau Chevreau . . . . . 135.00  
 Damen-Schnürhalbschuhe, farbig mit Lackklett . . . . .  
 Schwarze Damen-Schnürhalbschuhe, auch Lackklett, Rahmearbeit . . . . .  
 Damenwoll-Loden-Spangenschuhe . . . . . 39.00  
 Damenholze-Spangenschuhe . . . . . 42.00  
 Herren-Schnür- und Spangenschuhe, braun Chevreau, Rahmearbeit, Restpaare 195.00  
 Herren-Schnür-Halbschuhe, schwarz u. braun, Boxzoll 195.00  
 Herren-Boxzell-Schnürstiefel, Rahmearbeit . . . . . 152.00  
 Herren-Schnürstiefel, Sportkalf, Rahmearbeit . . . . . 162.00

**Außerordentlich preiswertes Angebot!**

**Herren-Kleidung für Reise und Sport**  
 zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Strand-Anzüge . . . . . 450.— 350.— 325.—  
 Touristen-Anzüge . . . . . 700.— 625.— 500.—  
 Jagd-Anzüge in Leinen und Loden . . . . . 600.— 500.— 250.—  
 Tennis-Rosen . . . . . 180.— 120.— 80.—  
 Strand-Joppen, Lüster-Joppen, Loden-Joppen zu jedem Preise. . . . . 1719  
 Herren- und Jünglings-Anzüge und -Paletots 500.— 380.— 300.— 275.—  
 solange der Vorrat reicht.

Herren-Rosen . . . . . 175.— 125.— 95.—  
 Anfertigung nach Mass. — Beste Ausführung.

Beachten Sie unsere Schaufenster.

**Schreiber u. Sundermann.**  
 Breiteweg 127, gegenüber der Katharinenkirche. 1718

**Zentraltheater**  
 Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Die kleine Höhe**  
 Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr bei keinen Preisen, überragende Vorstellung in der Abendbesetzung! 119  
**Die kleine Höhe**

**Stephanshallen**  
 1568 das herrliche Gold-Theater.  
 Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

**Fürstehof-Prunksaal**  
 Sonntag  
**Sail-Programms!**  
 11. a. 118  
 Das große, auf vielfache Weise prolongierte  
**Zigeuner-Ballett.**  
 Carl Bernhardt  
 2 Jansen  
 4 Franklins  
 Die Amoretten  
 Smaragdins Zoologischer Garten usw. usw.

**Fürstehof-Tunnel**  
 118 Täglich:  
**Gr. Vorstellung der bay. Bauerntruppe Sagerer**  
 Freitag:  
 programmswechsel  
 Sonntag 4 Uhr.

**Papier-Fabrikvereinigung**  
 Samstags 143  
 100000 fad. bewahrt, 1 Jahr Garantie-leichter, deutsch-loser Gang, wie auf Vollgummi, keine Reparaturen, kein Aufpumpen, bei jeder Abnutzung gebrauchsfähig, unempfindlich gegen Hitze, Kälte, Scherben, Steine, verwehbar für Fahräder aller Art mit Stahlfelgen. Man sende uns die Räder unverpackt per Post, Rücksendung nach 24 Stunden. Preis aufmontiert 21.35.00 für 2 Räder, bei Selbstmontage 21.30.00. Feuerungsaufschlag 500g. Pappschrauben, Walzwerk Mann & Co., Dresden 6.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
 Verwaltung Magdeburg.  
 Geschäftsstelle: Große Mühlstraße 3, I. — Geschäftsstunden: Werktags von 10 bis 5 Uhr, Sonntags von 10 bis 4 Uhr. — Sonntags geschlossen. — Telephonruf 1912. —

Sonntags den 31. Juli, abends 7 1/2 Uhr, im Weiden Hof, Friedrichsplatz.  
**Bezirks-Versammlung**  
 für Neue Neustadt.  
 Tagesordnung: 1. Vortrag (Kollege Kaufers). 2. Stellungnahme zur Generalversammlung. 3. Verbandsangelegenheiten und Verschiedenes.

Sonntags den 31. Juli, abends 7 Uhr  
**Bezirks-Versammlung**  
 für die Altstadt im Lokal von Wulkan (Fr. Frohne).  
 Tagesordnung: 1. Stellungnahme zur Generalversammlung. 2. Verbandsangelegenheiten und Verschiedenes.  
 Sonntag den 1. August, vormittags 10 Uhr, im Restaurant Monopol, Wilhelmstraße 1,  
**Branchenversammlung der Elektromonteur**  
 und der in den Elektro-Installationsgeschäften Beschäftigten.  
 Tagesordnung: Stellungnahme zur Reichskonferenz, Branchengelegenheiten, Verschiedenes.  
 Sonntag den 1. August, vormittags 10 Uhr, bei Über, Ottenbergstraße 13,  
**Bezirks-Versammlung**  
 für die Altstadt.  
 Tagesordnung: Vortrag des Kollegen Kaufers. Stellungnahme zur Generalversammlung. Verschiedenes.  
 Sonntag den 1. August, vorm. 9 1/2 Uhr in „Friedrichs Hof“, Leipziger Straße 52,  
**Versammlung der Reparaturschlosser**  
 sämtlicher Betriebe der Metallindustrie und der Reparaturschlosser in allen anderen Industrien.  
 Tagesordnung: Lohn- und Berufsfragen. — Verschiedenes.  
 Montag den 2. August, abends 7 Uhr, in der „Thalia“  
**Bezirks-Versammlung**  
 für Buchau.  
 Tagesordnung: Vortrag des Kollegen Bod. Stellungnahme zur Generalversammlung. Verschiedenes.  
 Dienstag den 3. August, nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Metallarbeiterverbandes  
**Abends Wahl der Vertreter zum Gruppenrat**  
 Zusammenkunft der Betriebsräte und Betriebsleiter nach folgenden Branchen: 1. Klempner u. Installateure, Heizungsmonteurs, Elektromonteur. 2. Graveure, Orthopädiemechaniker und Sonderarbeiten, Gold- und Silberarbeiter. 3. Bau-, Schlosser-, Auf- und Beschlagarbeiter. 4. Automobilschlosser.  
 Im Sonntags den 14. August findet das Sommerfest der gesamten Gewerbe Magdeburgs im Friedrichs Hof, Leipziger Straße 52, statt. Anfang 5.30 Uhr. Karten sind bei den Vertrauensleuten der Gewerbe und im Lokal selbst zu haben.  
 Die Verwaltung.

**Reichstrone**  
 Salobfstraße 42  
**Würgerliches Bierlokal**  
 Empfehle meine Vereinszimmer und meinen Saal zur Abhaltung von Versammlungen und Festlichkeiten.  
 Fr. Kische.  
 3215 Ernst Friede.

**Friedrich-Wilhelms-Garten**  
 Heute Sonntags  
**Großes Wohlthätigkeits-Konzert**  
 zum Besten der Heilgenossen, ausgeführt von der Kapelle des Städtischen Hoftheaters. — Leitung Musikmeister W. Heuer unter Mitwirkung des Konzert-Quartetts „Sibella“  
 Anfang 7 Uhr. 1916

Altes Gold, Silber, Platin kauft z. h. Preis A. Sanger, Juwelier, 2800 Wilhelmstraße Nr. 17.  
**Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands, Zahlstelle Magdeburg**  
 und Musikverein Fremdschaft, Magdeburg-Neue Neustadt veranstalten am Sonntag den 31. Juli in sämtlichen Räumen des „Wilhelmshof“, Cöltharing, ein  
**Großes Sommerfest**  
 bestehend in Konzert, Ball und Kinderbelustigungen. Ansetzung nachmittags 3 Uhr, Anfang 4 Uhr. Karten sind an der Kasse erhältlich. Das Festkomitee.

**Dampferverkehr:**  
 Schifffahrtsgesellschaft Magdeburg, Weststraße 34, — Telephon 321.

**Sonntags:**  
 vorm. 8 Uhr nachm. 2 Uhr abends 10 Uhr  
 nach Schönebeck-Grünevalde-Landschaftsdamm  
**Wochentags:**  
 jeden Dienstag und Freitag nach Schönebeck, Landschaftsdamm, Glinde, Warth Breitenhagen (Zochheim), Alten und Wieritz.  
 Abfahrt von Magdeburg 8 Uhr vormittags, Abfahrt von Alten . . . 5 Uhr nachmittags.

**Preiswerte Kinder-Stiefel**  
 braun Naturleder, genagelt, kräftig  
 31-35 64.50 27-30 57.50  
 braun Preßbox, solide Ausstattung  
 23-24 42.00 25-26 27-30 31-35 78.00  
 Angebote nur soweit Größen am Lager.

**Schuh-Handelshof**  
 193/94 Breiterweg 193/94  
 gegenüber der Steinstraße.

**Öffentliche Bekanntmachung.**  
 Auf Grund der ergänzenden Bestimmungen des Herrn Reichsministers der Finanzen über die Anrechnung der Natural- und sonstigen Sachbezüge beim Steuerabzug vom Arbeitslohn vom 23. Juni 1920 sind vom 1. August 1920 an die Natural- und sonstigen Sachbezüge dem Steuerabzug unterworfen.

Für den Geschäftsbesitz des  
**Finanzamtes Magdeburg**  
 folgende Ortspreise festgesetzt:

1. Kost und Wohnung.  
 Für Handwerker, Arbeiter, Köhler, Portier, Zapper, Hausdiener, Kutsher, Relinierrinnen, Köchinnen, Kinderfräulein, Dienstmädchen und dergleichen auf 1260 Mtl.  
 Für Handlungsgeschäfte, Handlungsbefehlige, Apothekerlehrlinge, Apothekergehilfen, Geschäftsführer, Werkmänner, Oberkellner, Verkäuferinnen, Hausdamen, Büfettanten, Aufwärter, u. dergleichen in Kantinen, Restaurants, oder sonstigen Anstalten auf 1308 Mtl.  
 Familienwohnung:  
 a) Für zwei Zimmer mit Zubehör monatlich 420 Mtl.  
 b) Für jedes weitere Zimmer monatlich 18 Mtl. jährlich 216 Mtl.

2. Verpflegung.  
 Für eine Einzelperson jährlich 35 Mtl.  
 Für eine Familie 52 Mtl.

3. Heizung.  
 Für eine Einzelperson jährlich 88 Mtl.  
 Für eine Familie 120 Mtl.

4. Freibier.  
 Für Brauereibedienstete jährlich 200 Mtl.

5. Landnutzung.  
 Für 1 Atr jährlich 10 Mtl.

6. Kleidung.  
 Für Kutsher, Chauffeur jährlich 120 Mtl.  
 Für Straßenbahnangestellte jährlich 120 Mtl.

Magdeburg, den 28. Juli 1920.  
 Finanzamt.

**Verammlung der Reparaturschlosser**  
 sämtlicher Betriebe der Metallindustrie und der Reparaturschlosser in allen anderen Industrien.  
 Tagesordnung: Lohn- und Berufsfragen. — Verschiedenes.  
 Montag den 2. August, abends 7 Uhr, in der „Thalia“  
**Bezirks-Versammlung**  
 für Buchau.  
 Tagesordnung: Vortrag des Kollegen Bod. Stellungnahme zur Generalversammlung. Verschiedenes.  
 Dienstag den 3. August, nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Metallarbeiterverbandes  
**Abends Wahl der Vertreter zum Gruppenrat**  
 Zusammenkunft der Betriebsräte und Betriebsleiter nach folgenden Branchen: 1. Klempner u. Installateure, Heizungsmonteurs, Elektromonteur. 2. Graveure, Orthopädiemechaniker und Sonderarbeiten, Gold- und Silberarbeiter. 3. Bau-, Schlosser-, Auf- und Beschlagarbeiter. 4. Automobilschlosser.  
 Im Sonntags den 14. August findet das Sommerfest der gesamten Gewerbe Magdeburgs im Friedrichs Hof, Leipziger Straße 52, statt. Anfang 5.30 Uhr. Karten sind bei den Vertrauensleuten der Gewerbe und im Lokal selbst zu haben.  
 Die Verwaltung.

**Damengarderobe**  
 Mod. Röcke fest 45.00  
 Eleg. Blusen 25.00  
 Mod. Jacken 48.00  
 Eleg. Mäntel 120.00  
 Mod. Kostüme 120.00  
 7 und höher. 1849  
**Sieverlings**  
 Etagegeschäft,  
 17 Salobfstraße 17.

**UT**  
 Erstaufführung  
**Esther Carena**  
 In dem gewaltigsten  
**Kriminal-Sitten-Drama**  
**Der Schrei des Gewissens**  
 (Die Liebesnacht)  
 6 Riesenakte 6  
 Ferner 1893  
 Der  
**Sommernachtsraum**

**Hofjäger**  
 Täglich abds. 7 1/2 Uhr, ab morgen Sonntag

**Sensationsgastspiel**  
 der  
**Original Leipziger Fritz-Weber-Sänger**  
 Dir. Fritz Weber  
 bestehend aus den Herren D. Harde, H. Rembrandt, Fr. Vogt, R. Willsig, G. Gebler, H. Hartung, R. Koad und Dir. Fritz Weber.  
 Das großartige  
**Elite-Programm**  
 u. a. Dir. Fr. Weber in seinen neuen Schlägen Herr Gebler als Hermann d. gemittl. Vereinsbruder R. Koad in seinen Verwandlungen  
 a. Ich u. Du . . . mod. Gesangs- u. Tanz-Quett  
 b. Raffelt übermüt, von den Herren D. Harde und R. Koad  
 G. Rembrandt als Artur der gelbe Radler und die beiden Buriedlen  
**Die Försterchriften**  
 und Kartoffel und Hering  
 Jeden Sonntag Programmwechsel  
 Vorverkauf bei E. Jacobs, Ulrichsbofen.

**Raucht Bonitas!**

# Lange & Münzer

Breiteweg 51/52

## Herabgesetzte Preise

In fast allen Abteilungen!

Wäsche-Stückerel in vielen Mustern . . . . . Meter 2.50	1.65
Blusen- und Jacken-Kragen aus Glasmasse und Spachtel . . . . . 2.00	1.90
Kleider- und Blusen-Bolle buntel bedruckt . . . . . 13.50	11.50
Weiß Bollbolle 115 cm breit . . . . . Meter	27.50

Knaben- u. Mädchenhemden Größe 45 bis 60 . . . . . Stück	7.50
Untertailen Watte, mit Stückerel oder Valenciennes- Spitze . . . . . 17.50	13.50
Damen-Hemden mit Langsetze . . . . . Stück	36.50
Damen-Beinfleider Anleform, gestickt . . . . .	24.50

Hemdentuch hart und festnäblig . . . . . 19.50-24.00	12.50
Handtücher gestickt, grau, Seifenform . . . . . 8.00	8.50
Betttücher 140x200 cm, Saubertuch . . . . . 58.00	58.00

Ein Posten Damen- und Kinder-Hüte gestickt und ungestickt	1.75	3.95	6.75
Ein Posten Knaben-Hüte — gestickt —	5.85	7.85	

Herren- Stroh Hüte gradrandig	Serie 1	Serie 2
berabgesetzt	auf	auf
	17.50	29.00

Damen- Zagelhüte in vielen Formen und Farben	Serie 1	Serie 2
berabgesetzt	auf	auf
	14.50	19.50

Ein Posten Gartenhüte etc	1.00
Ein Posten Knaben-Strohmützen etc	1.85

Drucktüche garantiert reißfest . . . . . Dutzend	45
Wafel-Beutel 100 cm lang, schwarz . . . . . Paar	1.10
Wafelgarn 200-Meter-Rolle, schwarz und weiß . . . . . Rolle	1.45
Seitgarn angebleicht . . . . . 50-Gewinn-Winkel	3.90

Damen-Bagelbeutel schmal, in allen Farben . . . . . 5.50	3.50
Damen-Bitttaschen Eckleder, gestickt . . . . .	9.75
Damen-Bitttaschen braun Eckleder, gestickt, mit Perlmutterknopf-Beschlag	11.75
Spazierhüte f. Herren u. Damen, moderne Griffe . . . . . 10.50	5.75

D.-M.-E.-Städgarn in vielen Farben . . . . . 65	65
Berggarn in fast allen Farben . . . . . 95	95
Gemmelbeutel aus prima Stoffen fertig gestickt . . . . . 2.05	1.95
Staubtuchtaschen Kopferstoff, fertig gestickt . . . . .	1.75

Wir bitten unsere Auslagen zu beachten!

### Ein besonders günstiger Zufallskauf!

Auf meiner letzten Einkaufsreise habe ich größere Posten besserer Herren-Konfektion (Ersatz für Maß) zu ungewöhnlich niedrigen Preisen erworben. — Ich bringe diese Waren ebenfalls zu sensationell billigen Preisen zum Verkauf.

#### Brauchen Sie einen Anzug?

Dann haben Sie jetzt die denkbar günstigste Gelegenheit, aus besten Stoffen modern hergestellte Anzüge zu äußerst niedrigen Preisen zu kaufen.

Herren-Anzüge in wunderschön, hell, Sommer- mustern . . . . . 725.00 620.00	490.00
Herren-Anzüge in schönen Relieffen, in braun, gelb, grün, kariert, mit Gurt und Aufschlaghose . . . . . 625.00 475.00	340.00
Herren-Anzüge in marinesblau, braun, ein- und zweifarbig, vorzüglich f. Sport- und Rudervereine geeignet . . . . . 950.00 830.00 760.00	500.00
Jackett-Anzüge, Cutaways, Cover- coats in allerneuester Ausführung, Maßarbeit ebenbürtig, Einzelanfertigung stets vorrätig.	
Anzüge für junge Herren in marinesblau, braun, hellkariert, elegante Stücke, für das Alter von 13 bis 18 Jahren 520.00 430.00 290.00	215.00
Regenmäntel das notwendige, praktische Klei- dungsstück für Straße und Reise, in Sammt, Garbantine, Vosen, in Alt- und Goltform mit Staubgurt, der beliebte Kavaliermantel 625.00 480.00 425.00	185.00
Herren-Hosen neueste Streifen, festster Stoff 240.00 175.00 145.00	85.00

**Heinrich Casper**  
Magdeburg, Breiteweg 133.

Beachten Sie die Schaufenster!

### Delikatess- Pflaumenmus

in bekannter Friedensqualität  
in Hochleistung bzw.  
10 Pfund 48.00 RM., 25 Pfund 88.00 RM.

**M. Blumenthal & Comp.**  
Konservenfabrik

Magdeburg, Telephon Nr. 7374.  
Verkaufsstelle 3-1/4 Ufer.

Weißer Schür-, Spangen- und Kinderstiefel  
mit Ledersohle  
Paar 18.—, 20.— u. 25.— RM.

K. Heine, Venedische Straße 2.

### Brennholz

für Industriellen, Bäckereien und Zentralheizungen in  
Buche, Eiche, Birke und Kiefer liefert sofort in jeder  
gewünschten Länge

Carl Wemann, Kohlenhandlung, Brennholz-  
Spalt- und Sägewerk,  
Rogauer Straße 22. — Telephon 7624.

Offertiere zum billigsten Tagespreis:  
Mantiesheringe, neue Schwottenheringe,  
Holländer Heringe von 0.90 RM. an,  
marinierte Heringe, Kollmops und  
neue, saure Gurken.

Alexander Beck, Schuhbrücke 9  
Herings- und Feinstoffhandlung. 3165

Belzumarbeitung  
beginnt, auch werden  
Kaminröhren herge-  
stellt in der alten Belz-  
Modernerzeugung, Kalk-  
3214

Perinisch, 3214  
Sohannistrieder 3a, pt.

Belzumarbeitung  
beginnt, auch werden  
Kaminröhren herge-  
stellt in der alten Belz-  
Modernerzeugung, Kalk-  
3214

Perinisch, 3214  
Sohannistrieder 3a, pt.

Belzumarbeitung  
beginnt, auch werden  
Kaminröhren herge-  
stellt in der alten Belz-  
Modernerzeugung, Kalk-  
3214

Perinisch, 3214  
Sohannistrieder 3a, pt.

Belzumarbeitung  
beginnt, auch werden  
Kaminröhren herge-  
stellt in der alten Belz-  
Modernerzeugung, Kalk-  
3214

Jasmatz-  
Zigaretten  
u. a. erste Marken im Klein-  
verkauf 30, 40, 50, 60 Stk.  
hat laufend zu  
1504  
— Originalpreisen —  
angabieren.  
Verlangen Sie Preisliste.

Wilhelm Hollmann,  
Bahnhöfstr. 14. Tel. 4049.

Wir geben hierdurch bekannt, daß ab 1. August 1920 die Abfahrt der letzten  
Wagen in folgender Weise festgesetzt wird:

Linie	ab	Wartags	Sonntags
Linie 1	ab Gubenburg	10.47	11.47
	ab Neue Neustadt	10.50	11.50
Linie 2	ab Bückau	10.43	11.43
	ab Neue Neustadt	10.47	11.47
Linie 3	ab Westfriedhof	10.28	11.28
	ab Friedrichstadt nach Westfriedhof	10.40	11.40
	ab Friedrichstadt nach Kaplensbergstift	11.03	12.03
Linie 4	ab Döbener Straße	10.25	11.25
	ab Berber	10.25	11.25
Linie 5	ab Leipziger Straße	10.34	11.34
	ab Alte Neustadt	10.34	11.34
Linie 6	ab Rathaus	10.34	11.34
	ab Serrenteng	11.00	11.00
Linie 7	ab Hauptbahnhof	11.30	11.30
	a) Richtung nach Saffelbachplatz	10.30	11.30
	b) Richtung nach Kaiser-Wilhelm-Platz	10.24	11.24
Linie 8	ab Döbener Straße	10.19	11.19
	ab Agnetenstraße nach Döbener Straße	10.37	11.37
	ab Agnetenstraße über Breiteweg nach Kaplensbergstift	10.58	11.58
Linie 9	ab Saffelbachplatz	10.30	11.30
	ab Döbener Straße	10.36	11.36

Magdeburg, den 29. Juli 1920.

Magdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft.  
P. Pa. Schilde, P. Pa. Paul Wolf.

### Meyer Michaelis

Lederhandlung  
Magdeburg, Große Marktstraße 16  
gegründet 1894  
Gründungs-1424

Günstigste Bezugsquelle  
für  
Leder und sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel.

### Leder-Ausschnitt u. -Abfälle

billig bei  
Gustav Hoffmeister  
Prälatenstraße 21.

### Holzfohlen

auch kleine Quantitäten liefert  
Verkaufstontor der Gabrielzöhe  
Lager Petersförder und Sudau  
Fernsprecher: 608, 619, 650, 673.

1719